

Städtische Deputation für Sport			18. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 28.11.2017	Sitzungsbeginn: 16:36 Uhr	Sitzungsende: 17:26 Uhr	Sitzungsort: Landessportbund Bremen e.V. Auf der Muggenburg 30
Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Rosenkötter (Sprecherin der Deputation)			

### Nicht öffentlicher Teil – Beginn um 15:00 Uhr

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Sachstandsbericht Sportverein Grambke-Oslebshausen (SVGO) /  
Halle Am Föhrenbrok  
(Vorlage Nr. 19/105)
2. Überbrückungskredit Landesbetriebssportverband e.V.  
(Vorlage Nr. 19/106)

Frau Rosenkötter eröffnet den städtischen Teil der Deputation für Sport und gibt bekannt, dass TOP 3 aufgrund weiteren Beratungsbedarfs ausgesetzt wird.

### Öffentlicher Teil – Beginn um 16:00 Uhr

1. Protokoll über die Sitzung am 17.10.2017
2. 2. Tranche Sportförderanträge 2017 und weitere Anträge der Sportförderung  
(Vorlage Nr. 19/101)
3. Bezuschussung der Übungs- und Organisationsleiter\*innen im Sport  
(Vorlage Nr. 19/102) **AUSGESETZT**
4. Entgeltordnung zur Sportstättenordnung
  - a) Berechnung nach Mannschaften  
(Vorlage Nr. 19/103)
  - b) Erhöhung der Benutzungsentgelte  
(Vorlage Nr. 19/104)
5. Deputationssitzung in Bremerhaven  
(Mündlicher Bericht)
6. Verschiedenes
  - a) Aktueller Bericht Oeversberg  
(Mündlicher Bericht)

### TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 17.10.2017

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) bittet um folgende **Ergänzung** bei TOP 3, Absatz d):  
Betriebskosten des Sportbades **an der Universität Bremen**.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das Protokoll mit der Änderung über die Sitzung am 17.10.2017.

**TOP 2: 2. Tranche Sportförderanträge 2017 und weitere Anträge der Sportförderung (Vorlage Nr. 19/101)**

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein und berichtet, dass die Planungsreserven für den Haushalt der Stadt Bremen nicht herangezogen wurden und somit eine 2. Tranche in Höhe von 246.000,00€ für die Sportfördermittel zur Verfügung steht. Bis auf drei Anträge konnten sämtlich gestellte Anträge bewilligt werden, wobei die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes und der Sportinfrastruktur als Entscheidungsgrundlage maßgeblich herangezogen wurde.

Auf Nachfragen zu ihrem Antrag von Mitgliedern des JugendKutterWerkes Bremen e.V. stellt Herr Staatsrat Fries folgenden Sachverhalt dar.

Er erklärt die Ablehnung damit, dass nicht automatisch jedes Mitglied des Landessportbund Bremen gefördert wird. Priorität hat die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes – durch die unverhältnismäßige Höhe der Summe, würden viele Vereine keine Unterstützung erhalten können. Es gilt in erster Linie das Solidaritätsprinzip.

Der detaillierte Antrag und Schriftverkehr des JugendKutterWerkes e.V. wird an die Deputierten, mit der Bitte um vertrauliche Behandlung, nachgesandt.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) befürwortet ein Gespräch zwischen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und dem JugendKutterWerk e.V. zur Klärung.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport stimmt den Vorschlägen zur Sportförderung an Sportvereine für die Anträge aus der 2. Tranche 2017 sowie den Lösungsvorschlägen zu Nr. 1 bis Nr. 7 der Priorität 1 und Anträge 4 und 5 unter Priorität 2 wie unter B. Lösungen vorgeschlagen zu.

**TOP 3: Bezuschussung der Übungs- und Organisationsleiter\*innen im Sport (Vorlage Nr. 19/102)**

**AUSGESETZT**

**TOP 4: Entgeltordnung zur Sportstättenordnung****a) Berechnung nach Mannschaften (Vorlage Nr. 19/103)**

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein und berichtet, dass ein zeitgemäßes und gerechtes Verfahren konstruiert wurde, wobei die Anzahl der gemeldeten Mannschaften wesentlich zur Orientierung beitragen. Die Anpassung der Benutzungsentgelte wird über einen Zeitraum von drei Jahren vollzogen. Die vom Sportamt pro Jahr vereinnahmte Entgeltsumme bleibt in etwa gleich. Mit den drei Vereinen, die zukünftig deutlich mehr belastet werden, wurde im Vorfeld gesprochen – in zwei Fällen gab es eher Unverständnis.

<b>Städtische Deputation für Sport</b>	<b>Sitzung am:</b> <b>28.11.2017</b>	<b>Protokoll-Seite:</b> <b>3</b>
--	---	-------------------------------------

Die Nachfrage von Herrn Tuncel (Fraktion Die Linke), warum der TS Woltmershausen in der Vorlage nicht gelistet wurde, wird an dieser Stelle nachträglich beantwortet. Laut Frau Rädels (Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport/Verwaltung der Sportanlagen) bewirtschaften sie selber das Umkleidegebäude und übernehmen auch die Kreidung der Plätze, sodass keine aufzuführenden Kosten entstehen.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Änderung der Entgeltordnung – Berechnung nach Mannschaften – zur Sportstättenordnung zu.

### **b) Erhöhung der Benutzungsentgelte (Vorlage Nr. 19/104)**

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein. Er hält eine Erhöhung und Anpassung der Benutzungsentgelte für notwendig, um langfristige größere Preissprünge für die Vereine zu vermeiden. Im Übrigen basiere die Erhöhung auf einem Beschluss der Sportdeputation von Mai 2012.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) stellt folgenden Antrag:

„Die Sportvereine, welche Mitglied im Landessportbund Bremen sind, sollen von der Erhöhung ausgeschlossen werden. Als klitzekleines Zeichen und Dankeschön für Ihr Engagement bei der Belegung von Turnhallen mit Flüchtlingen, weil sie den Menschen Gutes getan haben.“

Herr Staatsrat Fries spricht sich gegen eine Aussetzung aus, da die hieraus entstehende Preissteigerung für die Vereine langfristig zu belastend wäre. Frau Peters-Rehwinkel (Fraktion der SPD) sieht die Aussetzung ebenfalls kritisch und führt als Begründung die somit entstehende Ungleichbehandlung der Vereine an.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich abgelehnt.

Gegen die Stimme der Fraktion die Linke befasst die Deputation folgenden

### **Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Sport stimmt den dargestellten Änderungen sowie der Erhöhung der Entgelte um 4,9% zum 01.01.2018 zu.
2. Die städtische Deputation für Sport bestätigt den Beschluss der Deputation für Inneres und Sport vom 23.05.2012, dass die Entgelte alle 5 Jahre, basierend auf dem Verbraucherpreisindex, angepasst werden sollen.

### **TOP 5: Deputationssitzung in Bremerhaven (Mündlicher Bericht)**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Sport am 28.11.2017 wird verwiesen.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

<b>Städtische Deputation für Sport</b>	<b>Sitzung am: 28.11.2017</b>	<b>Protokoll-Seite: 4</b>
--	-----------------------------------	-------------------------------

**TOP 6: Verschiedenes**

**a) Aktueller Bericht Oeversberg  
(Mündlicher Bericht)**

Insbesondere zu diesem TOP begrüßt Frau Rosenkötter Herrn Raimund Kasper vom Kreissportbund Bremen-Nord.

Herr Staatsrat Fries informiert über die aktuelle Situation am Oeversberg. Die diesbezüglichen Verhandlungen werden federführend vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen geführt. Sichergestellt ist das Bleiberecht des Sports bis zur endgültigen Einigung der Flächensituation. Die Tennisplätze der LBSV werden nicht mehr genutzt, die BMX-Anlage bleibt erhalten.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport beteiligt sich zu einem Drittel an den weiteren Planungskosten, die weiteren Drittel übernehmen der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr beteiligt. Über die weiteren Schritte soll der städtischen Deputation für Sport regelmäßig berichtet werden.

Herr Scharf (Fraktion der CDU) kritisiert den langsamen Prozess und fragt, warum die Verhandlungen nicht weiterkommen. Herr Staatsrat Fries erklärt, dass der Sport seine Interessen klar artikuliert hat und diese einen hohen Stellenwert bei der Planungsgrundlage haben. Frau Senatorin Stahmann bestätigt ebenfalls, dass die Jacobs University (JUB) die Interessenlage des Sports sehr ernst nimmt und eine positive Gesprächsgrundlage vorhanden ist. Herr Kasper betont, dass die JUB nicht gegen den Sport ist. Er bittet die Verwaltung darum, Zusagen, Vereinbarungen mit der JUB zeitnah und transparent an die Vereine zu kommunizieren. Der eigentliche Flächentausch ist nicht von Relevanz, ein wichtiges Signal an die Vereine muss sein, „dass es weitergeht“.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**b) Reiterball am 13.01.2018 in der Strandlust Vegesack**

Frau Peters-Rehwinkel (Fraktion der SPD) empfiehlt einen Besuch des Reiterballs in der Strandlust, welcher zum wiederholten Male vom Reitclub General Rosenberg ausgerichtet wird.

**c) Sportplatz Humannstraße / KSV Vatan Sport Bremen 1978 e.V.  
- Ausgleichsfläche**

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) bittet um die Platzierung dieses Themas auf die kommende Tagesordnung der Sportdeputation.

---

Sprecherin

---

Protokollführerin

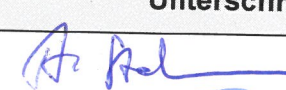
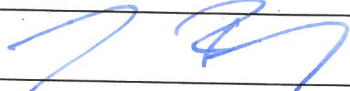
# Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

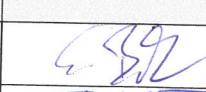


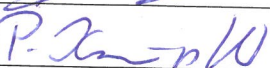

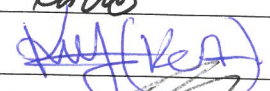

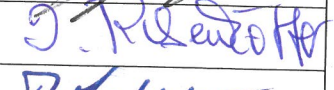

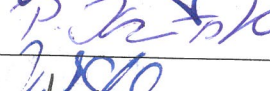
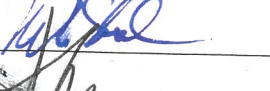

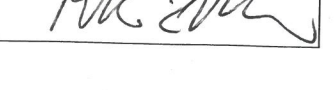
Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 28.11.2017	Sitzungsort: Landessportbund, Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen
--	------------------------	--

## ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 16:21    Ende der staatlichen Sitzung: 16:35  
Beginn der städtischen Sitzung: 16:36    Ende der städtischen Sitzung: 17:26

## Mitglieder der Deputation für Sport

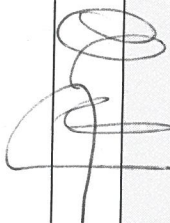
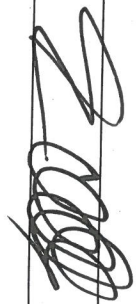
Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	
Staatsrat Jan Fries	

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Land	Stadt	Unterschrift
Börnsen, Sören (Dep.)    SPD		X	
Brand, Søren (Dep)    B'90/Die Grünen		X	
Dogan, Sülmez (MdBB)    B'90/Die Grünen	X		
Feddern, Andreas (Dep.)    SPD	X		
Krumpfer, Petra (MdBB)    SPD		X	
Lucht, Sascha (MdBB)    CDU	X		
Lübke, Marco (MdBB)    CDU	X	X	
Öztürk, Mustafa (MdBB)    B'90/Die Grünen <i>(stellvertr. Sprecher) side Verbehy</i>	X	X	
Peters-Rehwinkel, Insa (MdBB)    SPD	X	X	
Rosenkötter, Ingelore (MdBB)    SPD <i>(Sprecherin)</i>	X	X	
Scharf, Detlef (MdBB)    CDU	X	X	
Schildt, Frank (MdBB)    SPD <i>Verbehy: Krumpfer, Petra</i>	X		
Strohmann, Heiko (MdBB)    CDU		X	
Tuncel, Cindi (MdBB)    Die Linke	X	X	
Zenner, Peter (MdBB)    FDP	X	X	




# Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 28.11.2017	Sitzungsort: Landessportbund, Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen
--	------------------------	--

## Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Christina Zerfeng (SPD)	
SJFIS	

## Gäste und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
A. N. Dorn	
K. Keller	
M. Peniche (DVRG)	Martin Peniche
Thomas Wessel	Jugendhaus Bremer e.V.
Seid Hagerstedt	
Timo Dohmann	Leistungszentrum
Heike Kretschmann	Tusf Hudding
Nebst Köhler (LVR)	WSK, WSI